

KONTAKTSTUDIENGANG

Gerontologie / Geriatrie

Informationsbroschüre



Kontaktstudium

Gerontologie / Geriatrie

Das Kontaktstudium „Gerontologie / Geriatrie“ basiert u.a. auf der Verordnung des Ministeriums für Arbeit und Soziales des Landes Baden-Württemberg über die Weiterbildung in den Berufen der Altenpflege, Heilerziehungspflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie Gesundheits- und Krankenpflege auf dem Gebiet der Gerontopsychiatrie (Weiterbildungsverordnung – Gerontopsychiatrie) vom 22. Juli 2004. Das Kontaktstudium richtet sich speziell an examinierte Pflegefachkräfte mit dem Ziel, diese in einer modularisierten Angebotsstruktur für die spezifischen Anforderungen der Pflege in der Geriatrie zu qualifizieren.

Das Kontaktstudium bezieht sich inhaltlich unmittelbar auf das Geriatrie-Konzept Baden-Württemberg. Die Inhalte des Kontaktstudiengangs teilen sich in vier Themengebiete auf. Einen Schwerpunkt stellt die Vermittlung von gerontopsychiatrischen Grundlagen, insbesondere Demenz, dar. Weitere große inhaltliche Bausteine bilden die aktivierend-therapeutische Pflege speziell im gerontologischen Bereich, die Vermittlung von Grundlagen der Kommunikation sowie die Behandlung ethischer und rechtlicher Aspekte beruflichen Handelns.

Der Kontaktstudiengang Gerontologie und Geriatrie wird jedes Jahr im Wintersemester (Oktober bis März) angeboten und ist in kompakten Präsenzveranstaltungen organisiert (zwei bis sechs Tage im Monat, insgesamt 12 – 13 Tage pro Kontaktstudiengang). Der Studiengang umfasst insgesamt 300 Stunden und gliedert sich in 72 Präsenzstunden sowie 228 Stunden Selbststudium.

Das Kontaktstudium wurde in Kooperation mit dem Bundesverband Geriatrie e.V und mit Unterstützung des Evangelischen Diakonievereins Zehlendorf e.V. entwickelt und ist im Rahmen der Zertifizierung ZERCUR GERIATRIE Fachweiterbildung Pflege des Bundesverbandes Geriatrie im Umfang von 72h anerkannt. Das Modul erfüllt die Anforderungen einer 180 Stunden Geriatrie-spezifischen Weiterbildung die im Rahmen der OPS 8-550/8-98a erforderlich sind.

Pflegende haben die Möglichkeit auch ohne Hochschulzugangsberechtigung eine hochschulische Weiterbildung zu absolvieren. Die mit dem Kontaktstudium erhaltenen Creditpoints können auf ein späteres Studium angerechnet werden und somit der Verkürzung des Studiums „Angewandte Pflegewissenschaft“ dienen. Die Gebühren für die Teilnahme an einem Kontaktstudienangebot liegen bei 240€.

Allgemeine Beratung zu den Kontaktstudiengängen:

Tel: 0711-1849-628

Für Pflegefachkräfte

Bei weiteren Fragen oder sonstigem Beratungsbedarf können Sie sich gerne an das Studiengangsmanagement wenden:

E-Mail: pflegewissenschaft@dhw-stuttgart.de

Tel.: 0711- 1849-579